



Moosberghütte (465m)

Silberborn im Hochsolling



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

2011

Sektion Weserland des DAV

05. April 2011 Moosberghütte Silberborn

Verteiler: 1. Vorsitzender Eberhard Gottlöber
2. Vorsitzender Bruno Kraaz
Schatzmeister Thomas Kampelmann
Familiengruppenleiterin Anja Schrader
Vertreter der Sektionsjugend Markus Schrader
Protokollführerin Inge Schirmer
Mitglieder, die dieses Protokoll beglaubigen: Heiner Bertram / Wolfgang Kumlehn

Anwesend: 45 Mitglieder (Anlage 1)

Gemeinsamer Imbiss der anwesenden Teilnehmer in der Zeit von 18.30 bis 19.15 Uhr

Gertraud und Eberhard Gottlöber sorgten für die Getränke. Die Schlachterrechnung bezahlten Renate Schwerdtfeger und Gisela Naumann, das Hochprozentige Barbara Leonhard. Allen Spendern ganz herzlichen Dank.

Beginn der Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr

TOP 01 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Eberhard Gottlöber

Eberhard Gottlöber begrüßte alle Mitglieder, besonders die 3 Fußgänger:

Siegfried Schäfer, Silberborn, Ortsbürgermeister Peter, Silberborn und Winfred Reimann aus Deensen.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Tagesordnung im Weserland-Echo Heft 1/2011 rechtzeitig erfolgte und die Versammlung beschlussfähig sei.

Eberhard Gottlöber dankte noch einmal ausdrücklich Bruno Kraaz für seine vorbildliche, langjährige Leitung der Sektion als 1. Vorsitzender. Dessen langgehegten Wunsch, das 500. Mitglied zu begrüßen, den konnte nun Eberhard Gottlöber erfüllen:

Sehr herzlich hieß er das 500. Mitglied der Sektion, Herrn Christoph Hellwig aus Brakel willkommen. Er gehört zur Klettergruppe und wurde mit viel Applaus von der Versammlung begrüßt. Sein Begrüßungsgeschenk: ein Smart-Sicherungsgerät zum Klettern.

Markus Schrader hatte in diesem Jahr erstmalig die Tagesordnung mit allen Daten und Fakten in einer Präsentation vorbereitet. Auf der großen Leinwand war der Ablauf für alle Teilnehmer sehr anschaulich und interessant dargestellt.

TOP 02 Ehrung verstorbener Mitglieder

Eberhard Gottlöber forderte nun die Versammlung auf, sich zum Gedenken an die im Berichtsjahr verstorbenen, langjährigen Mitglieder zu erheben.

Herr Friedrich Bode, verstorben am 3. Dezember 2009, war 37 Jahre Sektionsmitglied

Frau Elisabeth Kleffner verstorben am 9. April 2010, war 55 Jahre Sektionsmitglied

Frau Helga Rieche verstorben am 1. Juni 2010, war 38 Jahre Sektionsmitglied.

TOP 03 Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls der JHV 2011

Heiner Bertram und Wolfgang Kumlehn wurden einstimmig gewählt.

TOP 04 Festlegen eines Protokollführers

Die Schriftführerin Inge Schirmer wurde als Protokollführerin festgelegt. Dieser Tagesordnungspunkt kann in Zukunft entfallen.

TOP 05 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Eberhard Gottlöber berichtete von 3 Vorstandssitzungen im Jahr 2010.

Am 2. März, am 8. September (außerordentlich) und am 26. Oktober 2010. Schwerpunkte waren: Veranstaltungstermine, Finanzplanung, Reparatur der Solaranlage und die Mitgliederentwicklung.

Er wies auf die neue Internetpräsenz der Sektion Weserland hin: www.alpenverein-weserland. Eberhard Gottlöber dankte dem Mitglied Thomas Hackler, von Firma Hackler Consulting, für die Erstellung der neuen Web-Seite.

Auch allen Helferinnen und Helfern, besonders auch den Sponsoren galt sein Dank.

Die Mitgliederzahl hat sich positiv verändert:

01.01.2010	442 Mitglieder
01.01.2011	472 Mitglieder (+ 6,8%)
25.03.2011	+ 27 neue Mitglieder
31.03.2011	500 Mitglieder

Seit 2008 hat die Sektion einen Zuwachs von 29,3 %

7 Kündigungen zum 31.12.2011 (davon 4 x Sektionswechsel)

Die Klettergruppe hatte am 01.04.2010	44 Mitglieder
und am 31.03.2011	73 Mitglieder.

TOP 06 Jahresbericht des 2. Vorsitzenden

Bruno Kraaz bestellte Grüße von Gerhard Sträß und von Gerhard Schwulera an die Anwesenden.

Dann ging es um die Vermietungssituation der Hütte.

Mieteinnahmen 2009 von € 15.943 standen 2010 € 16.754 gegenüber. Der Vergleich wurde jedoch verfälscht durch die Absenkung des Mehrwertsteuer-Satzes von 19% auf 7%.

2009 waren es 2.266 Übernachtungen, davon 6 % DAV Mitglieder.

2010 waren es 1.935 Übernachtungen, davon 7 % DAV Mitglieder.

Die Belegung in diesem Jahr zeigt folgendes Bild:

Januar bis März 2011 wurde leider nur 1/3 der Vorjahresmiete eingenommen. Erst im April sieht es besser aus. Bis zum Jahresende liegen die Abschlüsse zurzeit bei 67 % des Vorjahres.

Das Hüttenergebnis wies am 31.12.2010 rd. 3.045,00 € Überschuss aus, der aber durch eine Gaslieferung am 17.01.2011 von 3.286,00 € mehr als verbraucht wurde. Hätte die Gaslieferung im Dezember stattgefunden, wäre wieder, wie in den Vorjahren, ein Fehlbetrag ausgewiesen worden. Was zunehmend zu schaffen macht ist die Explosion der Energiekosten, und die entstehen auch im Sommer, denn niemand duscht z. B. im Sommer kalt. Das spricht einerseits für die Aktivierung der defekten Solaranlage, die aber nur einen geringen Teil der Energie liefern kann.

Darum hat der Vorstand entschieden, die Übernachtungspreise ab 01.01.2012 anzuheben. Und zwar in jeder Kategorie um 1,00 Euro je Übernachtung. Das Jahresergebnis könnte dadurch um ca. 1.500,- Euro höher ausfallen.

Bruno Kraaz sprach Dank und Anerkennung an Markus Schrader aus, für die Belebung der Versammlung durch die profihafte Präsentation der gesamten Tagesordnung. Sein persönliches Dankeschön ging an den 1. Vorsitzenden Eberhard Gottlöber, der die Mitgliederverwaltung beibehalten hat. Dadurch konnte Bruno Kraaz die Hüttenvermietung weiter betreuen, was ihm -nach seinen Worten- „fast ein Hobby“ geworden ist.

TOP 07 Jahresbericht des Schatzmeisters

Thomas Kampelmann trug die wichtigsten Zahlen aus dem Jahr 2010 vor. Im ideellen Bereich gab es einen Überschuss von 3.064, 23 €. Im wirtschaftlichen Bereich betrug der Überschuss 3.047, 63 €. Das ergab einen Gesamtüberschuss von 6.111, 86 €. Diesen addiert zum Saldo vom 31.12.2009 ergibt ein Vereinsvermögen per 31.12.2010 von 9.620, 25 Euro.

Als **Anlage 2** ist der Bericht des Schatzmeisters, mit den einzelnen Posten, für das Kassenjahr 2010, beigelegt.

TOP 08 Jahresbericht der Schriftführerin

Inge Schirmer berichtete von ihren Startschwierigkeiten und dankte allen, die ihr geholfen haben. Besonderer Dank ging (in Abwesenheit) an Gerhard Sträß, dem sie zu Anfang etliche Nerven gekostet hatte. Die Hauptarbeit von Gerhard Sträß haben jedoch Anja und Markus Schrader mit der Redaktion des „Weserland- Echo“ übernommen. Als Pressewart hat sie zu den 6 Tageszeitungen jeden Monat die Wanderankündigungen geschickt. Die Weg- und Fähre- Zeitung wurde halbjährlich mit Terminen der Wandergruppe versorgt. Auch Wanderberichte wurden an die Zeitungen gesandt, und teilweise auch veröffentlicht. Eberhard Gottlöber, Bruno Kraaz, Erich Hamm und Heiner Bertram sind mit in die Zeitungs-E-Mail-Adressenliste aufgenommen worden. Dadurch wurde klarer, was gesendet wurde und was davon in den Zeitungen gedruckt wurde. Einen kurzen Besuch hat sie im Laufe des Jahres bei allen sechs Zeitungen abgestattet. Bei der Hessisch Niedersächsischen Allgemeinen in Northeim, mit Erich Hamm bei der Alfelder Zeitung, mit Heiner Bertram bei der Einbecker Morgenpost. Mit Eberhard Gottlöber war sie bei dem Täglichen Anzeiger in Holzminden, der Neuen Westfälischen Zeitung und dem Westfalenblatt in Höxter. Den Schaukasten vor der Hütte hat sie im Sommer und im Winter je einmal neu ausgestattet. Am 1. und 2. April 2011 hat Inge Schirmer an dem –für die Sektion kostenlosen- DAV-Seminar „Öffentlichkeitsarbeit“ in Kassel teilgenommen.

TOP 09 Jahresbericht des Wanderwartes

Heiner Bertram richtete die Grüße des Ehepaares Weidmann und die von Margit Bertram an die Anwesenden aus.

Dann folgte sein Bericht als 1. Wanderwart über das Wanderjahr 2010:

Die erwanderte Gesamtstrecke betrug 342 km; die Gesamtsumme der von allen Teilnehmern erwanderten Strecke betrug 7.639 km.

Es wurden 12 Monatswanderungen durchgeführt.

Die Sternersatzwanderung „Thüringischer Südharz“ fand vom 28.-30. Mai 2010 statt, unter Führung und Organisation von Barbara und Paul Leonhard, mit Unterstützung von Erich Hamm. Es nahmen 24 Wanderer daran teil.

An der Wanderwoche in der Fränkischen Schweiz vom 18.-25. Juli 2010 nahmen 25 Wanderer teil, davon 2 Gäste. Organisation und Führung hatten Gertraud und Eberhard Gottlöber.

Die Radwanderung am 31. Juli mit dem Titel „Vogler und Golmbacher Berge“ führte Eberhard Gottlöber. 16 Radler nahmen teil, davon 5 Gäste.

Am 28. August startete die Langstreckenwanderung mit 14 Wanderern, davon 4 Gäste. Die Organisation und Führung hatte Erich Hamm.

Nun verkündete Heiner Bertram die mit Spannung erwarteten leistungsstärksten Wanderer: Erich Hamm siegte mit 355 km sowohl bei den Herren, als auch in der Gesamtwertung. Bei den Damen war –wie auch im Vorjahr- Barbara Leonhard mit 291 km beste Wanderin.

Sein Ausblick auf die Aktionen 2011 zeigte neben den 12 monatlichen Wanderungen:

Das mangels Beteiligung ausgefallene Hüttenwochenende im März.

Die Teilnahme der Sektion am 1. Frühjahrs-Volkswandern in Silberborn mit der zweitstärksten Gruppe von 23 Wanderern.

- | | |
|-----------------|--|
| 27. – 29. Mai | Sternersatzwanderung am Rothaarsteig |
| 17. – 19. Juni | Hüttenwochenende/Spatenfest (18. Juni) |
| 16. - 23. Juli | Wanderwoche in der Sächsischen Schweiz |
| 30. Juli | Radwanderung |
| 27. Aug. | Langstreckenwanderung |
| 23. – 25. Sept. | Hüttenwochenende/Kartoffelbraten |
| 04. – 06. Nov. | Bastelwochenende |
| 04. Dez. | Vorweihnachtliche Feier |

Mit seiner Erinnerung an die Abgabe der restlichen Wanderankündigungen für das 2. Halbjahr 2011 bis zum 30. April schloss Heiner Bertram seinen Bericht ab.

Die ausführlichen Wanderstatistiken sowie der Wanderbericht 2010 sind als **Anlage 3** beigelegt.

-Seite 4- des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.04.2011

Es folgte die Übergabe des 30 Euro- Buchgutscheins durch Eberhard Gottlöber an Wilhelm Fricke für seinen Vorschlag „Abschluss“ anstelle von „Abtrunk“ (Wettbewerb im Weserland-Echo 2-2010)

TOP 10 Jahresbericht der Jugend- und Klettergruppe

Markus Schrader berichtete vom Klettertraining in Brakel. Donnerstags ab 17 Uhr sind bis zu 50 Teilnehmer da. Zeitgleich 30 Teilnehmer in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr. Es können aber gleichzeitig nur 8 Teilnehmer klettern und 8 Teilnehmer sichern.

Eine deutliche Zunahme der Jugendlichen und Heranwachsenden ist zu beobachten.

Am Sonntag, den 10. April ist der nächste Topropekurs, dafür sind noch 2 Plätze frei.

Zum Jahreswechsel wurden 25 Routen abgeschraubt und bei Siebrecht reinigen lassen. Es wurden 200 neue Griffe und die gereinigten Griffe angebracht, sodass aktuell 45 Routen vom 3. bis 8. Grad vorhanden sind.

Durch eine Kooperation mit der DJK Brakel wird eine Teilung der Hallenzeit montags ab 19.30 Uhr angestrebt. Es stellt sich aber das Problem der Kletterwandbetreuer. Jens Roll ist beruflich seit Januar bis Juni in Hess. Lichtenau und steht nicht zur Verfügung.

Der Jugendgruppenleiter Christopher Müller wird im Herbst zum Kletterwandbetreuer ausgebildet.

Die Boulderwand im Brakeler Generationenpark wird am 19. Juni 2011 eröffnet. Markus Schrader hat ehrenamtlich das An- und Abschrauben und die Pflege der Griffe übernommen, auch Aktionen im Rahmen des Ferienprogramms.

Für das Stadtfest in Brakel vom 04.- 06. Juni 2011 hat er die mobile Kletterwand der Sektion

Göttingen ausgeliehen. Betreut wird die Wand dann durch die Jugendgruppenleiter und Mitglieder der Klettergruppe.

Vom 04. – 10. September 2011 findet die Klettersteigwoche im Allgäu statt. Sie war schnell ausgebucht, es sind sechs Teilnehmer.

Von der Jugendgruppe berichtete Christopher Müller:

Andreas Heuermann und er hatten in Bad Hindelang die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter absolviert. Die neue Jugendgruppe - 4 Mädchen und 3 Jungen - haben sich am 5. Februar in der Moosberghütte getroffen. Sie haben Kennenlern-Spiele gemacht und Schneeschuhe gebastelt. Leider war es ein verregneter Tag und sehr windig. Trotzdem haben sie einen positiven Anfang gehabt. Sie sind zuversichtlich, dass weitere Jugendliche dazukommen, die aus der Familiengruppe „herauswachsen“.

An weiteren Veranstaltungen planen Sie Abseilen von einem Turm und Klettern im Ith. Die Jugendgruppe wird an der Kletterwand beim Stadtfest in Brakel Hilfestellung geben.

TOP 11 Jahresbericht der Familiengruppe

Anja Schrader berichtete von der Fahrt in die Fränkische Schweiz mit 7 Familien. Markus ist mit den Großen geklettert und Anja hat mit den Kleineren Tipis gebaut. Dann hatten sie eine Seilrutsche, die ca. 40 m lang war, aufgebaut. Ein großes Abenteuer! Markus hat die Rutsche zuerst ausprobiert.

Mit 6 Familien haben sie die Kanu Tour auf der Diemel unternommen. Es ging von Liebenau nach Stammen. Dort wurde in Zelten übernachtet und sie hatten Spaß am Lagerfeuer. Dann ging es weiter bis vor Bad Karlshafen, dort haben sie bei Heidi Perlitz den Abend ausklingen lassen.

Zur Winterfreizeit sind ca. 30 Teilnehmer gekommen. Leider war der Schnee gerade geschmolzen, es gab viel Schneebruch und war sehr windig. Sie haben gebastelt und Dias angesehen, es gab keine Langeweile.

Für 2011 sind folgende Aktionen geplant:

14.- 15. Mai Biwak im Solling, mit der Moosberghütte im Hinterhalt, falls das Wetter nicht mitspielt.

Für das Geocaching wurde noch kein Termin festgelegt.

27 Anmeldungen liegen vor für die Fahrt in die Sächsische Schweiz. Vom 01. bis 06. Juni wird ein Ritter-Hotel die Unterkunft sein.

Vom 06. bis 13. August geht es dann ins Ötztal, nach Längenfeld (Tirol). Dafür sind bisher vier Familien angemeldet.

TOP 12 Bericht über die Hütte

Der Hüttenausschuss hat zeitgleich mit dem Vorstand in 2010 getagt, berichtete Bruno Kraaz.

Folgende Anschaffungen wurden in 2010 getätigt:

9 neue Tische für den Aufenthaltsraum, 1 neues Bett und ein Aktenschrank für Zimmer 7; die neue Telefonanlage und 2 neue Feuerlöscher. Der Gesamtaufwand betrug rd.2.300,-- € ohne Mehrwertsteuer.

-Seite 5- des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.04.2011

noch TOP 12 Bericht über die Hütte

Instandhaltungen und Reparaturen die durchgeführt wurden:

Dämmung der Außenwände an der Ostseite. Dadurch nötig geworden: die Aufdoppelung der Fenster. d.h., um die Fenster öffnen zu können, mussten sie um die Dicke der Dämmung nach außen verlegt werden. Sein herzlicher Dank galt allen vereinsangehörigen Handwerkern und Helfern, die 329 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet haben.

Für diese Maßnahme und einige kleinere Reparaturen wurden Materialkosten von insgesamt rund 3.600,- € ohne MWSt. aufgewendet.

Für 2011 sind geplant:

Außenanstrich der gedämmten Ost-Außenwand durch einen gelernten Maler, Material stellt die Sektion.

Renovierung der Damen-Toilette im Obergeschoss. Wilhelm Herbst und Rainer Wauker haben sich für die Durchführung bereit erklärt. Auch dafür bedankte sich Bruno Kraaz sehr.

Im Keller muss eine neue Tauchpumpe eingebaut werden.

Für drei kleine Fenster der Ost-Außenwand hat Rainer Wauker Gitter angefertigt und montiert. Herzlichen Dank.

Eine Undichtigkeit im Dach musste vom Dachdecker gefunden und abgedichtet werden, sie hatte zu erneuter Schimmelbildung an einer Fensterlaibung im Aufenthaltsraum geführt.

Die wintergeschädigte und gefährliche Kiefer an der Straßenseite wurde bereits am 14. März von Rainer Wauker, Wilhelm Herbst, Paul Leonhard, Manfred Seizer und Eberhard Gottlöber gefällt. Auch ihnen allen galt sein Dank.

Der Plattenbelag vor der Grillhütte soll durch neues Verbundsteinpflaster ersetzt werden.

Dann ging es noch um die Erneuerung der Kollektoren auf dem Dach der Moosberghütte. Die Anlage kann so nicht mehr genutzt werden und ist auch nicht reparabel. Viele Bemühungen um Garantieleistungen oder Kulanz bei dem Lieferanten sind leider gescheitert. Eine rechtliche Auseinandersetzung steht nach Auskunft von Experten auf sehr wackligen Beinen und hätte wenig Aussicht auf Erfolg. Da die Anlage 7 Jahre besteht, kann bei einer Nachinstallation noch einmal die jetzt gültige, volle Förderung in Anspruch genommen werden. Es verbliebe für die Sektion ein echter Aufwand von ca. 3.500, --€ für die Kollektoren. Vorausgesetzt Wasserpuffer und Steuerung sind intakt. Bei der Entwicklung der Energiepreise wäre es wohl eine gute Investition.

Bruno Kraaz sprach Barbara Leonhard für die Frühjahrsputzaktion den Dank aus, stellvertretend für alle beteiligten Damen und Herren.

TOP 13 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Wilhelm Fricke entschuldigte Meinolf Meermeier, der sich im Krankenhaus befand. Gute Wünsche sandte er für ihn an dieser Stelle. Beide hatten am 14. März in Godelheim bei Thomas Kampelmann die Kasse geprüft. Sie hatten die Buchungen mit den Belegen verglichen und umfangreiche Stichproben durchgeführt. Ca. 75 % der Belege haben sie genauer angesehen und keinerlei Abweichungen oder Differenzen feststellen müssen. Die Kassenführung von Thomas Kampelmann war sehr übersichtlich und ohne Beanstandungen.

Beide Kassenprüfer möchten die Empfehlung zur Führung einer Bargeldkasse abgeben. Außerdem wurde empfohlen, dass auch der Schatzmeister, genau wie alle anderen, seine Erstattungsbelege von einem Vorstandsmitglied abzeichnen lässt.

Wilhelm Fricke stellte den Antrag zur Entlastung von Kassenwart und Vorstand. Einstimmig mit zwei Enthaltungen wurden Schatzmeister und Vorstand entlastet.

TOP 14 Genehmigen des Protokolls der JHV 2010

Zu Anfang der Versammlung waren sechs Ausfertigungen des Protokolls der JHV 2010 an die Mitglieder zur Einsicht verteilt worden. Nun wurde das Protokoll einstimmig, mit einer Enthaltung, genehmigt.

-Seite 6- des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.04.2011

TOP 15 Neuwahl 3. Mitglied für den Ehrenrat

Durch Wegzug ins Ammerland ist Herr Brinkmann aus dem Ehrenrat ausgeschieden. Eberhard Gottlöber schlug Gerhard Stráb als neues Mitglied für den Ehrenrat vor. Dieser hatte ihm bei einem Gespräch signalisiert, dass er die Wahl annehmen würde. Gerhard Stráb wurde nun in Abwesenheit einstimmig von der Versammlung in den Ehrenrat gewählt.

TOP 16 Neuwahl eines Kassenprüfers

Meinolf Meermeier steht noch ein Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung. Zum weiteren Kassenprüfer wurde Gerhard Klingebiel einstimmig (mit 1 Enthaltung) für zwei Jahre gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 17 Haushaltsvoranschlag 2011

Der Haushaltsvoranschlag wurde von Eberhard Gottlöber erläutert. Einnahmen von voraussichtlich 33.000,-€ stehen ebenso viele Ausgaben gegenüber, davon sind jedoch 1850,- € Rücklagen vorgesehen. Die Versammlung genehmigte des Haushaltsvoranschlag 2011 einstimmig, mit einer Enthaltung. Der Haushaltsvoranschlag 2011 liegt als **Anlage 4** dem Protokoll bei.

TOP 18 Anpassung Mitgliedsbeitrag Kinder/Jugendliche

Markus Schrader erklärte, dass durch den bisherigen Jahresbeitrag von 10,- € nicht ein Bruchteil der Unkosten gedeckt werden könne. Daher wurde vom Vorstand beantragt, den Mitgliedsbeitrag für Kinder und Jugendliche als Einzelmitglieder neu anzupassen. Der neue Beitrag soll –wie bei den 19 bis 25- Jährigen 25,- € im Jahr betragen. Eberhard Gottlöber wies darauf hin, dass die Kinder von Eltern, die als A + B- Mitglied in der Sektion sind, natürlich frei bleiben. Die Versammlung beschloss die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Kinder und Jugendliche Einzelmitglieder auf 25,- € jährlich ab dem 01.01.2012 einstimmig, bei zwei Enthaltungen.

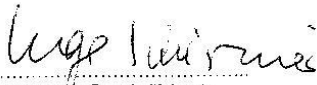
TOP 19 Verschiedenes

Eberhard Gottlöber gab bekannt, dass Herr Christian Krog heute leider wegen anderer Termine verhindert war. Er wäre an einer Mountainbike- und einer Skigruppe für die Sektion interessiert. Dann ging es um die Wandertermine des Sollingvereins Holzminden. Ortsbürgermeister Peter lud zum 25-jährigen Bestehen des Solling- und Heimatvereins Silberborn am 26. und 27. November 2011 ein. Die Feierstunde soll am Samstag, den 26. 11. sein. Er hat dafür gesorgt, dass die Zufahrtstrasse zur Moosberghütte im Herbst 2010 erneuert wurde. Die Maßnahme ist weit über das Budget hinausgeschossen. Andere Anlieger fordern nun auch von ihm Straßenerneuerungen. Von Inge Schirmer kam der Vorschlag, in Zukunft auf das März-Hüttenwochenende für die Sektion zu verzichten. Das Wochenende war in 2011 mangels Beteiligung nicht zustande gekommen, hatte aber den Vermietungskalender eventuell blockiert. Markus Schrader gab Erläuterungen zum Weserland-Echo 1-2011. Zum ersten Mal erschien es durchgehend mit Farbbildern. Markus Schrader hatte zusätzliche Werbeseiten akquiriert, dadurch war der Bilderdruck in Farbe möglich geworden. Aus der Versammlung kamen dazu nur positive Stimmen.


Um 21.46 Uhr schloss Eberhard Gottlöber die Versammlung.

Moosberghütte Silberborn, den 05. April 2011


Eberhard Gottlöber – 1. Vorsitzender


Inge Schirmer – Protokollführerin

Beglaubigt:


Heiner Bertram


Wolfgang Kumlehn